



Aus dem neuen Hector Core Course „Verstehen wie Computer denken“. Foto: Berthold Steinhilber

**Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung**

**Wissenschaftliche Begleitung der Hector Kinderakademien**

**Kurzbericht zum 3. Quartal 2018**

## 1. Forschungsergebnisse

Im Hector Core Course „Über Naturwissenschaften sprechen: Kleine Spezialisten – Wir präsentieren unser Wissen“ wurde erneut in einer Studie untersucht, ob dieser die Präsentationsfähigkeiten der Kinder fördert und die Sprechangst reduziert. Vorangegangen war eine erste Studie, in der der Kurs von Evelin Herbein unter stark kontrollierten Bedingungen selbst durchgeführt wurde. In dieser zweiten Studie wurde der Kurs nun von acht verschiedenen Kursleiterinnen und Kursleitern der Hector Kinderakademien angeboten. Insgesamt nahmen 61 Kinder daran teil.

Es zeigte sich, dass die Kinder, die am Training teilgenommen hatten, ihre Präsentation besser organisieren konnten und über weniger Sprechangst berichteten als Kinder der Vergleichsgruppe, die keinen Kurs besucht hatten. Keine Effekte zeigten sich auf die nonverbalen Präsentationsfähigkeiten. Die Ergebnisse dieser Studie sind jetzt in der Zeitschrift „Contemporary Educational Psychology“ erschienen. Damit wurde dieser Hector Core Course, nach einer Veröffentlichung in „Learning & Instruction“, bereits zum zweiten Mal in einer der international angesehensten Zeitschriften der Lehr-Lern-Forschung vorgestellt und somit breit bekannt gemacht.

### Publikation:

Herbein, E., Golle, J., Tibus, M., Zettler, I., & Trautwein, U. (2018). Putting a speech training program into practice: Its implementation and effects on elementary school children's public speaking skills and levels of speech anxiety. *Contemporary Educational Psychology*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1016/j.cedpsych.2018.09.003>

## 2. Aktuelle Studien

### FIPS+

Zur Vorbereitung auf den Start der Langzeitstudie FIPS+ wurde ein Schulungskonzept für Lehrkräfte sowie Testleiterinnen und Testleiter erstellt, ein ausführliches Manual über die Studie angefertigt, ein kurzer Videofilm produziert, der auf Elternabenden gezeigt werden kann, und der Fragebogen für Eltern und Lehrkräfte vorbereitet. An sechs jeweils vierstündigen Schulungen in Mannheim, Schwäbisch-Gmünd, Tübingen, Stuttgart, Philippsburg Rheinsheim und Karlsruhe nahmen insgesamt 89 Lehrkräfte, Testleiterinnen und Testleiter teil. Sie erprobten die Durchführung und Auswertung von FIPS+ und wurden im Umgang mit den diagnostischen Ergebnissen und deren Interpretation zum Erkennen eines besonderen Förder- und Förderbedarfs geschult.

Zu Beginn des ersten Schulhalbjahrs im September startete die erste von zwei Kohorten der Studie in 89 ersten Klassen. Mit der Unterstützung der Landeskoordination der Hector Stiftung II sollen nun weitere 111 Schulen für die zweite Kohorte für das Schuljahr 2019/2020 gewonnen werden. Einige Hector Kinderakademien und Staatliche Schulämter haben bereits ihre Bereitschaft signalisiert, an der Studie teilzunehmen.

### Wirksamkeitsstudie Qualifizierungsveranstaltung

Die Qualifizierungsveranstaltung „Mein Hector-Kurs“ wird zur Prüfung ihrer Wirksamkeit von einer Studie begleitet (Titel der Hauptstudie: „Wirksamkeitsüberprüfung einer Qualifizierung zur Förderung pädagogisch-psychologischer Kompetenzen von Nicht-Lehrkräften“). Der Wirksamkeitsüberprüfung geht eine Pilotstudie voraus, in der die Interventionsmaterialien und Messinstrumente hinsichtlich der Durchführbarkeit, Akzeptanz und Nützlichkeit geprüft werden. Diese findet im November 2018 bis Januar 2019 statt. In Vorbereitung auf die Studie wurde sowohl für die Pilotierungsstudie als auch für die Hauptstudie jeweils ein Ethikantrag eingereicht. Beide Anträge wurden bereits positiv begutachtet. Im

Frühjahr 2019 soll die Hauptstudie zur Wirksamkeitsüberprüfung dieser Qualifizierungsveranstaltung stattfinden.

### **3. Qualifizierungsveranstaltungen**

Seit Juli finden am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung, am Leibniz-Institut für Wissensmedien in Tübingen, an der PH Heidelberg und an mehreren Standorten der Hector Kinderakademien. Qualifizierungsveranstaltungen für alle zehn bestehenden Hector Core Courses statt. Insgesamt 14 Veranstaltungen sind bis Ende Oktober geplant, 141 Anmeldungen von insgesamt 50 Hector Kinderakademien gingen ein. Einige der Veranstaltungen waren weit vor Anmeldeschluss mit der maximalen Teilnehmerzahl belegt, so dass Wartelisten erstellt wurden, insbesondere für die neuen Hector Core Courses „Verstehen wie Computer denken“ und „Geheime Schriften“ sowie „Wie funktionieren Pflanzen“. Aufgrund der hohen Nachfrage sind bereits jetzt für Januar 2019 weitere Termine geplant. Zur Qualitätssicherung werden alle vier Hector Core Courses, die nicht von der wissenschaftlichen Begleitung entwickelt wurden, über Rückmeldebögen der insgesamt 53 Kursleiterinnen und Kursleiter evaluiert.

Die Vorbereitungen für eine zweite Durchführung der Qualifizierungsveranstaltungen „Hochbegabung“ und „Mein Hector-Kurs: strukturiert und herausfordernd – Pädagogische Basics für Kursleitungen“ wurden abgeschlossen. Die Qualifizierung „Hochbegabung“ wird auf Wunsch von Akademien, die sich im Norden Baden-Württembergs befinden, in Karlsruhe stattfinden, die Veranstaltung „Mein Hector-Kurs“ im Zentrum Stuttgarts. Termine dafür sind der 9. und 10. November 2018 sowie der 11. Januar 2019.

### **4. Öffentlichkeitsarbeit**

#### Homepage

Für den Relaunch der Homepage [www.hector-kinderakademien.de](http://www.hector-kinderakademien.de) wurde ein Grunddesign festgelegt, derzeit wird es in Kleinigkeiten überarbeitet und anschließend an die Firma Pirobase in Köln zur Programmierung übergeben. Nächste Schritte sind die Einbindung der individuellen Webseiten der einzelnen Akademien in den Gesamtauftritt.

#### Corporate Design Vorlagen

Derzeit wird der allgemeine Flyer überarbeitet, ein weiterer Flyer für die Zielgruppe der Kursleiterinnen und Kursleiter ist in Vorbereitung. Es wurde eine Vorlage für das Kursprogramm erstellt, das externe Grafikerinnen und Grafiker nutzen können, um gedruckte Kursprogramme im Corporate Design herzustellen oder diese als pdf-Dateien bereitzustellen.

#### Pressearbeit (Pressespiegel im Anhang)

Im Juli fanden an Standorten der Hector Kinderakademien Karlsruhe und Bretten Dreharbeiten für eine Dokumentation des südkoreanischen Fernsehsenders SBS statt. Ziel war es, Angebote aus Deutschland zu präsentieren, in denen Kinder in geisteswissenschaftlichen Fächern gefördert werden. Gefilmt wurde im Kurs „Leonardo, der Erfinder“ in Karlsruhe sowie bei der Theateraufführung von Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ in Bretten, wo die Kinder im Historischen Rathaussaal spielen durften.

In der Presse wurde von Juli bis September 19 mal über die Hector Kinderakademien berichtet (siehe Pressespiegel).

## 5. Sonstiges

### Retreat der Geschäftsführungen der Hector Kinderakademien

Gemeinsam mit der Landeskoordination der Hector Stiftung II, Petra Simmat, wurde das Programm für das erste Retreat der Hector Kinderakademien geplant. Dabei wurde auf eine gezielte Ausrichtung der Programmpunkte an der neuen Vergaberichtlinie für eine Hector Kinderakademie sowie an dem einzu-reichenden Sachstandsbericht geachtet. Referentinnen und Referenten sowie Impulsgeber für ein-zelne Programmpunkte haben ihre Teilnahme bestätigt. Einige Geschäftsführungen wurden sowohl von der wissenschaftlichen Begleitung als auch von der Landeskoordination bei den Vor-Ort-Gesprä-chen um Einschätzung des Programms gebeten, so dass gegebenenfalls bedarfsgerechte Anpassun-gen vorgenommen werden können.

Es wird ein Begleitheft erstellt, das durch das Retreat führt und sowohl über Inhalte, zum Beispiel die Thesen des Vortrags zur Hochbegabung informiert als auch Reflexionsfragen stellt und Raum für Noti-zen zu explizit aufgeführten Qualitätsstandards gibt. Rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wer-den erwartet, bis jetzt haben sich 35 angemeldet (Anmeldefrist ist der 15.10.2018).

### Beiträge auf dem 6. Münsterschen Bildungskongress

Die Wissenschaftlerinnen des Hector-Instituts waren mit drei Beiträgen auf dem „6. Münsterschen Bil-dungskongress – Begabungsförderung, Leistungsentwicklung, Bildungsgerechtigkeit für alle“ vertre-ten:

- Jessika Golle: Identifikation und Förderung besonders begabter Kinder im Rahmen der Hector Kinderakademien (Vortrag)
- Evelin Herbein: Wissen präsentieren: Präsentationstraining als Enrichment-Programm für be-gabte und hochbegabte Grundschul Kinder (Workshop)
- Julia Schiefer: Nachdenken über Naturwissenschaften - Förderung des Wissenschaftsver-ständnisses durch ein Enrichment-Programm für Grundschul Kinder (Workshop)

### Wissenschaftliche Beiträge zum Hector Core Course „Verstehen wie Computer denken“

- Tsarava, K., Moeller, K., & Ninaus, M. (2018). Training Computational Thinking through board games: The case of Crabs & Turtles. *International Journal of Serious Games*, 5(2), 25-44. [<https://dx.doi.org/10.17083/ijsg.v5i2.248>]
- Bieck, S.M., Barrocas, R., Krauss, D., & Tsarava, K. (2018, July). Wie macht Lernen Spaß? Experimente zum spielerischen Lernen. Kinderuni Workshop. Leibniz-Institut für Wissens-medien, Tübingen.
- Tsarava, K., Moeller, K., & Ninaus, M. (2018, July). Design and game-experience evaluation of three games to foster computational thinking. 2nd Virtual Environments: Current Topics in Psychological Research (VECTOR) Workshop. Tübingen. (Poster)